

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 11. September 1908: Abonnement 2

## Das Heimchen am Herd

Oper in 3 Abteilungen (frei nach Dickens' gleichnamiger Erzählung) von  
A. M. Willner. Musik von Carl Goldmark.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

### Personen:

- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| John, Postillon                | Gustav Waschow     |
| Dot, dessen Weib               | Hermine Förster    |
| May, Puppenarbeiterin          | Helene Blumenthal  |
| Eduard Plummer, Seemann        | William Miller     |
| Tackleton, Puppenfabrikant     | Ernst Winter       |
| Das Heimchen, eine Grillenelfe | Mathilde Schrecker |
| Dorfleute, Elfen.              |                    |

Ort: Ein Dorf in England. Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumloge	7,25	u.	0,75	=	8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	"	0,55	=	7,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	"	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	"	0,45	=	5,-	Parkett	3,60	"	0,40	=	4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	"	0,50	=	5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	"	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	"	0,40	=	4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	"	0,20	=	2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	"	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	"	0,20	=	2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	"	0,40	=	4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	"	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	"	0,35	=	3,50	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	"	0,15	=	1,50
						Sitzparterre	1,35	"	0,15	=	1,50
						Stehparterre	0,90	"	0,10	=	1,-
						Galerie	0,45	"	0,05	=	0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse (Parterrekarten vormittags von 10 bis 1 Uhr, Galeriekarten von 11 bis 1 Uhr) verkauft werden.

Samstag, 12. Sept.: Abonnement 3  
**König Heinrich IV.**  
(1. Teil)

Sonntag, 13. Sept. Abonnement 4  
**abends 7 Uhr:**  
**Cavalleria rusticana.**  
**Der Bajazzo**

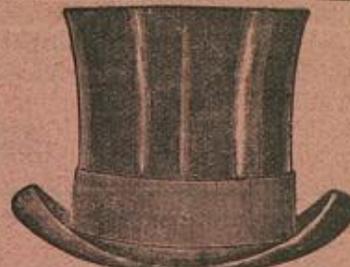
Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Grösstes Kaufhaus  
für  
Manufakturwaren  
und  
Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**  
Kranken- und Fahrstühle

**Allermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (2. Justizgeb.) Fernspr. 4874  
empfehlen ihr Atelier f. Feine Herrenschneiderol  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1/2</sup>

**Gardinen**  
 Dekorationen  
 Einziges Spezial-Haus  
 Gardinen-Haus  
**Pisetzki & Co.**  
 Schadowstraße 57

Geibel als Sänger. Eine eigentümliche Art zu singen hatte Emanuel Geibel. Musikalisch nicht unbegabt, hielt er mit seinem Bruder, einem Musiker von Beruf, der als Original galt, in seiner Wohnung zu Lübeck häufig seltsame musikalische Uebungen ab. Der Bruder setzte sich ans Pianoforte, das er übrigens stets nur als „Leisestark“ bezeichnete, und gab sich seinen Phantasien hin. Geibel, der Dichter, griff zum ersten besten bedruckten Blatt, meist dem Anzeigenteil einer Zeitung, und begann, dem Spiel seines Bruders folgend, den Text von oben herunter mit wohlklingender Stimme abzusingen. Wie Windesbrausen klang das Lied von den frischen Schinken, die da und dort zu haben seien, in sanfteren Tönen ward es kund, dass die Frau von Dem und Dem einen gesunden Knaben bekommen habe, und in einem hinschmelzenden Adagio wurden die Fruchtpreise abgesungen. Immer weiter spielte der Musiker, ganz in seine Phantasie versunken, und der Dichter, die Zeitung in der Hand, schritt singend im Zimmer auf und nieder. Es mag noch erwähnt werden, dass diese sonderbare Kunstübung im feierlichsten Ernste begangen wurde.



  
**Taschenfahrplan**  
 für den  
**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke  
**Essen, Elberfeld und Cöln**  
 die Hauptstrecken von  
**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlusse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:  
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müller & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

**Insertions - Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Stadt-Filialen:**

- Colnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Furstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Bötticher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer  
**General-Anzeiger**

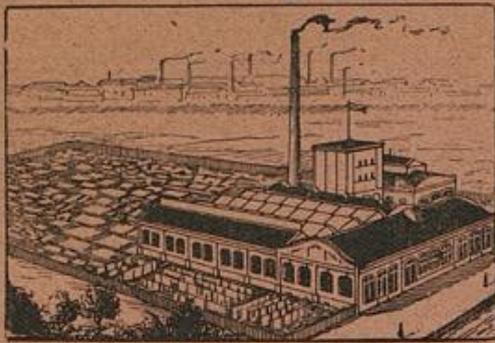


**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**  
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330  
**Zweiggeschaftsstellen: Nordstr. 34**  
**Neuss, Niederstr. 43**

**Auswärtige Filialen:**

- Beurath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kolnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Olligs**  
M. Koch, Dusseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**  
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**  
 — nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche  
**W. Arnold Nachf.,**  
**Carl Duckweiler**  
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Zu vergeben

### Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)  
**Einladung zum Abonnement**

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— „
Für eine Familie . . . . .	25,— „
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— „
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder . . . . .	3,— „

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 „	Raubtiere	6 „
	Pelikane u. Möven	5 „		

**Hotel „Römischer Kaiser“** Ost- u. Steinstrassen-Ecke  
 Im **Wein-Restaurant** allabendl. u. **Winter-Konzerte.**  
 Sonntags mittags ab 16. Sept. die beliebt.  
 Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner  
 Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

## Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
 die Buchdruckerei des  
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“  
 Königsallee 27.  
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

### Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf.

### Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. **Adlerstr. 76-80.** Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

### Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftslokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsteht durch Besichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Besichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

**Hrb. Guba Nachf. (Inh.: B. Pflug)**

Gegründet 1856

Grabenstr. 24/26 \* Schadowstr. 78

Telephon 3883

Telephon 3897

## Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 14. September: **Tiefland.** Abonnement 5.

Dienstag, 15. September: **Das Nachtlager in Granada** und **Die Maienkönigin.** Abonnement 6.

Mittwoch, 16. Sept.: **Die Königin von Saba.** Abonnement 7.

Donnerstag, 17. September: **Der Hochtourist.** Abonnement 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach allen Stadtrichtungen, insbesondere zum Hauptbahnhofe bereit.

Zu vergeben

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5192. ♦ Telephon 5193.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
ja. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

**Weinhaus „Carlton“**  
Alleestrasse, neben Stadttheater  
**Gute Küche**  
Ungarische Magnaten-Kapelle  
I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

**Parfümerie**  
**= Bauer =**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
1a. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

**Erstklassiges**  
**Wein- und Bier-Restaurant**  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Pilsener Urquell**  
**Münchener und Dortmunder**



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

**ff. Weinrestaurant**  
mit bekannt guter Küche  
Soups und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909  
ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges  
Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem ver-  
wöhntesten Geschmack zu dienen. Den... wird die größte  
Aufmerksamkeit zugewandt und werde  
sünlischen Leitung in den betreffenden

Meiner geschätzten Kundschaft ble  
schäftslokale Grabenstr. 24/26, od  
beiden Geschäften die gleiche Ware z  
führung geboten.

Mein Personal ist angewiesen,  
wünschte zur Ansicht vorzulegen u  
keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgebore  
nochmals ganz ergebenst einlade, ze

Hlb.

Gegründet 1856

### Düsseldorf

Montag, 14. September: Ti

Dienstag, 15. September: D

Die Maienkönig

Mittwoch, 16. Sept.: Die J

Donnerstag, 17. September:

Die Abonnementskart  
Während der Hauptpausen w

Nach Schluss der Vorstellu  
dem Haupteingange des St  
nach allen Stadtrichtungen

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiers**  
von **Frau Julie Beissner**, F  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 2**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5182. ♦ Telephon

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
ja. Koks für Zentral-Heizungen



Zu vergeben

**fümerie**  
**= Bauer =**  
**Schadowstrasse 14**  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
Langenbrahm - Anthrazit  
1a. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung